

	<p>Objekt: Gemälde: Kopf des Hl. Johannes des Täufers</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Altertümersammlung (JEA)</p> <p>Inventarnummer: JEA-571</p>
--	---

Beschreibung

Auf einer Zinnschüssel, die in bläulichen Tönen gehalten ist, liegt das abgeschlagene Haupt des Täufers, auf das von links Licht fällt. Das Haupt liegt auf dem Kreuzesstab, um den sich ein Spruchband mit den Worten AGNUS DEI windet. Die Schüssel steht auf einem mit einem Tuch bedeckten Tisch von brauner Farbe.

- Der Zustand des Gemäldes wird bei der ersten eingehenden Bearbeitung (vermutlich um 1930) als "sehr gut" bezeichnet. Das Tuch unter der Schüssel hatte die Farbe "blau", "das Licht von links" ist heute nicht genau fassbar, insgesamt wirkt das Gemälde heute so, als hätten sich die Farben einander angeglichen. - Ursprünglich hatte das Gemälde zudem einen vergoldeten Empireholzrahmen mit reichen ornamentalen Auflagen.

- siehe auch das Aquarell von Carl Tiefenbronn (Bad Cannstatt 1830 - Schwäbisch Gmünd 1885): Kopf des Johannes des Täufers in der Mutlanger Kirche, 1868

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

H 34,5 cm; B 53,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Johannes der Täufer

wo

Schlagworte

- Biblische Figur
- Heiligendarstellung
- Heiliger
- Hinrichtung
- Malerei